

Kinderseite: Maria

Der Mai heißt auch „Marienmonat“ – Warum eigentlich?

Der Mai ist ein Frühlingsmonat und die Natur erwacht zum Leben. Die Kirche gedenkt in diesem Monat der Gottesmutter Maria, der Mutter Jesu – sie ist schließlich ein Inbegriff des wachsenden Lebens. Sie hat Gottes Sohn geboren, der den Tod besiegt hat und steht somit, wie der Mai, für den Neuanfang.

In allen Hochs und Tiefs vertraut Maria auf Gott. Selbst wenn ihr manches von dem, was mit Gott oder dem Sohn Jesus zusammenhängt, ein Rätsel ist: Sie geht gelassen mit den Schwierigkeiten um und vertraut drauf, dass alles seinen Sinn hat.

Maria wird besonders verehrt, weil sie einerseits ein „ganz normaler Mensch“ war, wie wir alle. Andererseits aber durfte sie Gott selbst als „ihr eigenes Kind“ aufziehen und begleiten. So versteht sie uns Menschen und unsere Sorgen sehr gut.

Deshalb verehren wir Maria, bringen ihr Blumen, beten und bitten mit ihr, dass sie uns hilft und zu Gott führt und uns im Leben Gottes Hilfe bringt. Sie ist unsere himmlische Mutter.

Idee: Maiandacht zuhause

Stell ein Bild von Maria auf, vielleicht ein Blumensträußchen dazu und eine Kerze. Dann holt eure Familie zusammen, betet ein Mariengebet und singt ein Marienlied. Im Gotteslob findest Du viele Lieder zu Maria, vielleicht kennst Du auch schon eines. Z. B. "Segne Du Maria" (GL 535) oder "Maria, breit den Mantel aus" (GL 534). Lieder um Schutz und Gottes Segen.

Ihr könnt dafür natürlich auch zu einer Kapelle gehen, auf dem Weg einen Blumenstrauß pflücken und vor der Kapelle beten und singen.

Kennst du ein Mariengebet?

Ein weiteres ist das berühmte "Ave Maria" - Gegrüßt seist Du, Maria: Eines der ältesten Mariengebete kannst Du in der Schutzmantelmadonna lesen. Schutzmantelmadonna - was ist das? Madonna, so wird Maria auch genannt.

Und wozu brauchen wir einen Mantel? Überlegt -

Ein Mantel schützt vor Regen, hält den Wind ab, hält uns warm.

So ist es auch bei Gott: Er beschützt uns. Maria hat so einen großen Mantel, der uns schützt, weil Gott ihr die Kraft dazu gibt. Auch Maria möchte uns vor Gefahren schützen, wie ein Mantel uns schützen kann.

Wurde früher jemand verfolgt und durfte er unter den Mantel des Königs flüchten, hieß das: Hier bin ich sicher, hier darf mir niemand etwas tun.

Wenn Maria mit einem großen Mantel dargestellt wird, heißt das also auch: Dorthin darf ich gehen. Dort bin ich sicher. Hier kann mir nichts geschehen. Deshalb haben sich die Menschen immer in dieses Bild unter den Mantel hineingemalt.

Auf der Pfarrei-Homepage findest Du ein Ausmalbild dazu.

Aktion: Blume basteln

Schaut doch in dieser Woche einmal in der Kirche vorbei. Jetzt im Mai ist der Marienaltar ganz besonders schön geschmückt, viele Blumen zieren den Altar. Vielleicht magst auch Du eine Blume basteln und zum Marienaltar bringen? Eine Vase steht dafür bereit.

So eine gebastelte Blume ist auch ein schönes Muttertagsgeschenk - mit einem Gedicht oder ein paar Zeilen, was ihr an eurer Mama liebt, für was ihr eurer Mama Danke sagen wollt.

Und so kannst du auch für deine Eltern beten:

Die Eltern mein empfehl' ich Dir, behüte lieber Gott sie mir. Vergilt, o Herr, weil ich nicht kann, das Gute, dass sie mir getan. Amen.



Gegrüßt seist Du, Maria

